

Der leise Ton von Weihnachten

AUERBACH. Wer sich am späten Nachmittag des zweiten Adventssonntags nach einer kleinen Atempause sehnte, fernab vom vorweihnachtlichen Getümmel, der war in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Auerbach genau richtig. Kinder, Instrumentalisten und der Gemeindecor hatten zu ihrem Adventskonzert eingeladen. Mehr als 140 Zuhörer waren dieser Einladung gefolgt. Somit war der Gemeindesaal bis in den hintersten Winkel ausgefüllt.

10.12.2025

Autor: sica

Fotos: DaMue

Quelle: Gemeinde Auerbach-Vogtl.



Im Vorfeld hatten sich unsere Dirigenten und Instrumentalisten Gedanken darüber gemacht, wie das diesjährige Programm aussehen soll. Schnell waren wir uns einig: regional, volkstümlich - die Botschaft von Weihnachten verkündend. Wir wählten Lieder und Musikstücke aus und stellten dabei folgendes fest: Jahr für Jahr begleiten uns die gleichen Advents- und Weihnachtsweisen durch diese besondere Zeit. Doch meist kennen wir nur lückenhaft ihre Texte. Ihre Herkunft und die Hintergründe zu ihrer Entstehung sind uns zumeist unbekannt. Das animierte uns zum Handeln: Wir begaben uns auf Spurensuche. Die Informationen und Geschichten, die wir dabei aufspürten, fesselten uns, bereicherten unsere Vorbereitung auf das Adventskonzert, indem sie uns einen neuen Blickwinkel auf so manches Lied eröffneten.

Wie sich dann am Konzertabend zeigte, ging es unseren Zuhörern ebenso. Sie lasen während der Liedvorträge interessiert die mittels Beamer bereitgestellten Informationen und lauschten andächtig, zum Teil mit geschlossenen Augen der Musik.

Am Ende des Konzertes stimmten alle in das altbekannte "O du fröhliche" mit ein. Mit Freude und friedvoll gestimmt verließen unsere Konzertbesucher und wir Akteure das Kirchengebäude. Es hat sich wieder einmal gezeigt: Weihnachten ist das Fest der leisen, friedvollen Töne. Das Wunder der Geburt Jesu lehrt uns bis heute, dass kein Pomp und großes Getöse notwendig ist, um Groß(artig)es zu bewirken.



